



**Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW**

Beratung – Koordination – Entwicklung

Quartiersentwicklung – Prozesse und Akteure vernetzen

06. Juli 2017, Recklinghausen

Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW
Springorumallee 5, 44795 Bochum

Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Wie macht man altersgerechte Quartiersentwicklung?



- Die Lösungen sind so unterschiedlich wie die Quartiere
- Entwicklung ist abhängig von:
 - Quartiersstruktur und Problemsituation
 - Zielgruppen: Wünsche und Bedarfe der Quartiersbewohner/innen
 - Akteurinnen und Akteure vor Ort: wer soll beteiligt werden?
 - Bereitschaft zu Kooperation
 - Wissen, Qualifikation und Motivation
 - Nachhaltigen Strukturen (auch finanziell)

Mögliche Hindernisse



- Tücken einer Förderkarriere oder „Projektitis“
- Alleingang oder Konkurrenz statt Kooperation
- Unklare Zuständigkeiten und Aufgaben oder fehlende Transparenz
- Fehlende Qualifikation und fehlendes Fachwissen
- ...

Eine Lösung?



- Viele Ideen und gute Beispiele vorhanden
- „Den einen Weg“ gibt es nicht
- Die Lösungen sind so vielfältig wie die Quartiere
- Passgenaue Lösungen entwickeln
 - Bedarfe analysieren
 - Betroffene beteiligen
 - Ideen sammeln / anschauen
 - Ggf. Beraten lassen

- ⇒ Integrierte Lösungen durch Kooperationen finden
- ⇒ Synergetische Verzahnung von Akteurinnen und Akteuren vor Ort





Kooperation im Quartier? Ein Beispiel...

- Wohnungsunternehmen stellen zunehmend fest, dass Mieterinnen und Mieter auch Dienstleistungen nachfragen (müssen) bzw. dass die Wohnung alleine nicht mehr als Produkt ausreicht



Quelle: Schneiders, Ley 2010:
Dienstleistungen für eine älter werdende Gesellschaft: Das Projekt service4home.
InWIS-Berichte Bochum



Kooperation im Quartier? Ein Beispiel...

- Was wird nachgefragt? Was wird wichtiger?

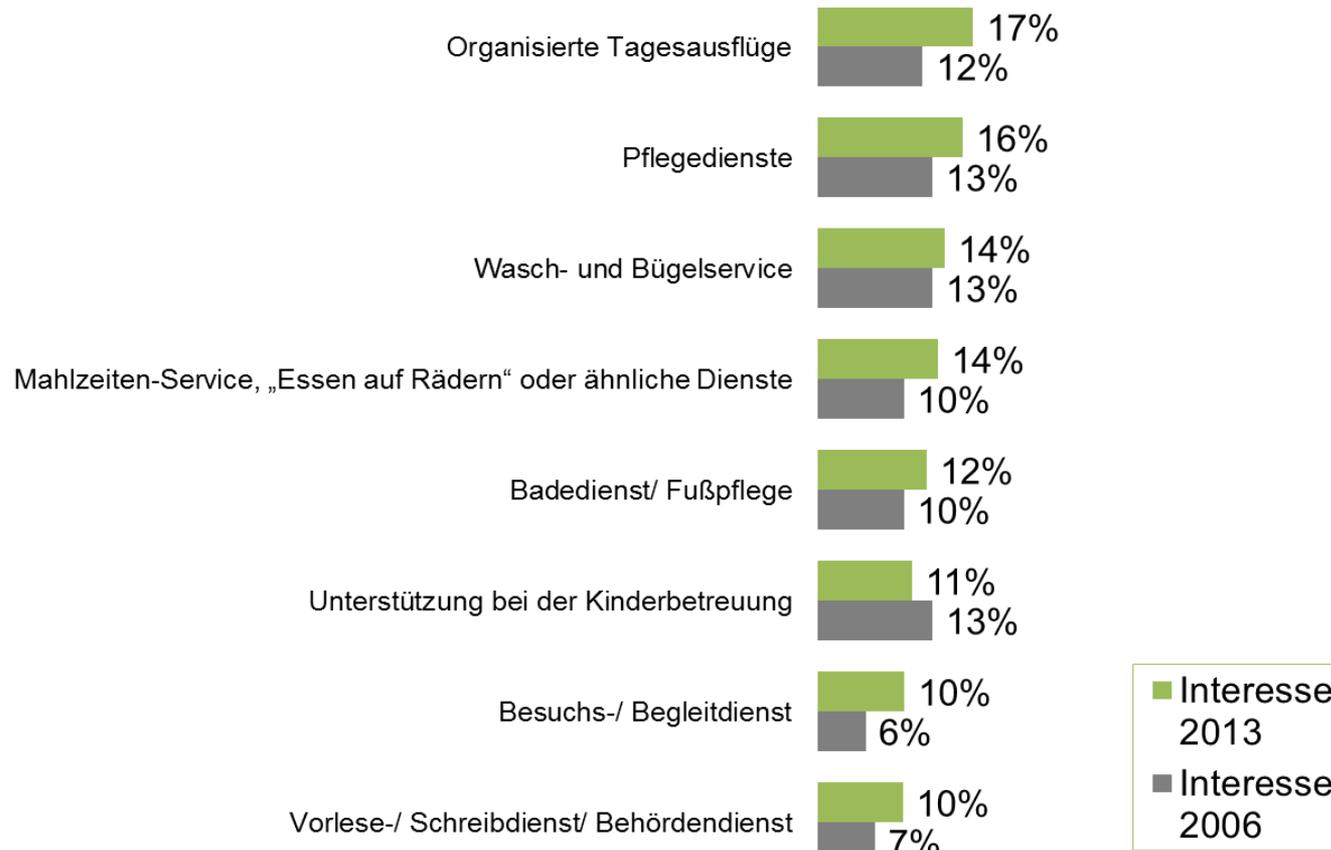


Quelle: InWIS-Mieterbefragungen (n≈1.200, Angaben in %)



Kooperation im Quartier? Ein Beispiel...

- Was wird nachgefragt? Was wird wichtiger?



Quelle: InWIS-Mieterbefragungen (n≈1.200, Angaben in %)

Wie kann das gehen?



Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW

Beratung – Koordination – Entwicklung

ebv[®]

WOHNUNGSANGEBOTE VORTEILE MIETER PLUS MAGAZIN GUT ZU WISSEN ÜBER UNS

ANGEBOTE FÜR ALLE ANGBOTE FÜR KINDER ANGBOTE FÜR SENIOREN SHOPPINGPLUS

ANGEBOTE FÜR ALLE



SIE BENÖTIGEN HILFE BEI DER HAUSHALTSFÜHRUNG, EIN BEWERBUNGS-COACHING ODER EINFACH NUR EIN „OFFENES OHR“? FRAGEN SIE UNS - WIR VERMITTELN IHNEN EINEN ZUVERLÄSSIGEN PARTNER.

SEIT VIELEN JAHREN BIETET DIE EBV EINE FÜLLE VON SERVICES – DENN WIR WOLLEN, DASS UNSERE MIETER GLÜCKLICH SIND IN IHRER WOHNUNG. UND JETZT HABEN WIR NOCH MEHR FÜR SIE.

Alltagshilfe

Sie haben sich einen Arm gebrochen und können nicht selbst Fenster reinigen oder bügeln? Sie brauchen Hilfe beim Einkauf? Ein Urlaub steht an – und wer hütet Ihre Wohnung? Die netten Alltagshelfer unseres Partners Generationennetzwerk sorgen dafür, dass Sie zuverlässige Hilfe bekommen. Die Kosten hierfür werden individuell geregelt und teilweise von Leistungsträgern wie Krankenkassen erstattet (mehr unter www.generationen-netzwerk.de).

[Job / Bewerbungscoaching](#)

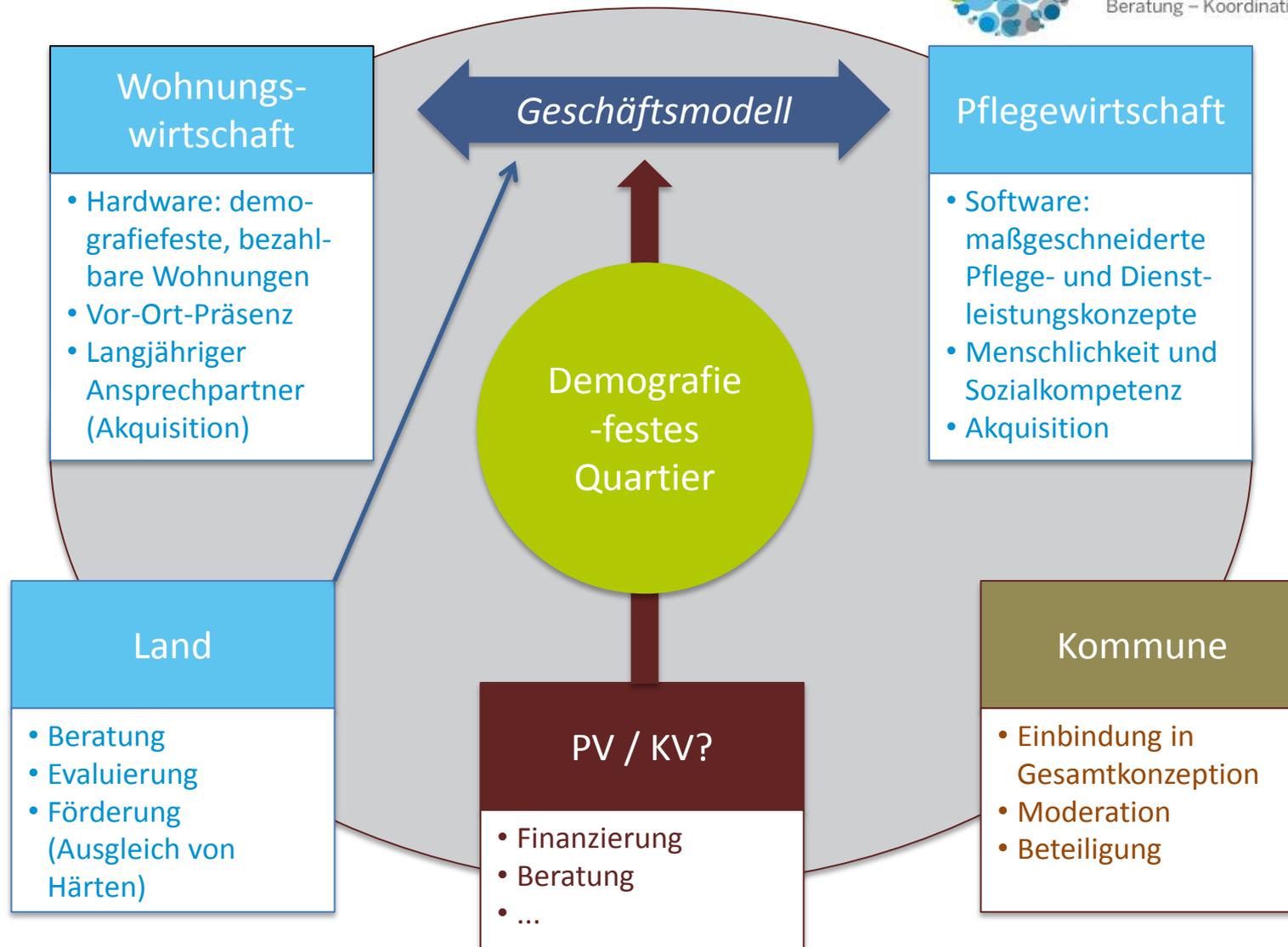


MIETER PLUS FÜR KINDER

- Wohnungsunternehmen sind weder in der Lage noch willens, solche Leistungen selbst anzubieten (es gibt Ausnahmen!)
- Sie brauchen dafür verlässliche Partner

Beispiel: Service-Angebote des ebv Wuppertal (mit Partnern)

Kooperation – wer bringt was ein?



Kooperation II



- Die Entwicklung jedes Quartieres ist besonders dann erfolgversprechend, wenn sie in einem kooperativen Ansatz entsteht (Akzeptanz und Nachhaltigkeit der Maßnahmen)
- Die Kommunen sind geborene Akteure der Quartiersentwicklung – Sozialplanung und soziale Arbeit genauso wie Stadtentwicklung, Bauaufsicht und Wirtschaftsförderung müssen einher gehen, wenn Quartiersentwicklung funktionieren soll
- Aber auch darüber hinaus – über die „kleine“ Quartiersebene hinaus – brauchen wir (regionale) Kooperation, um Quartiere voranzubringen
- Wir leben in der Stadt der Quartiere!



**Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW**

Beratung – Koordination – Entwicklung

Die Stadt der Quartiere

Die „normale“ Stadt



**Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW**

Beratung – Koordination – Entwicklung



Die „normale“ Stadt



Landesbüro altengerechte
Quartiere NRW



Die Ruhrstadt Stadt der Städte



Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW

Beratung – Koordination – Entwicklung

**5 MIO. MENSCHEN.
53 STÄDTE.
1 METROPOLE.**

DIE METROPOLE RUHR IST MEHR ALS NUR EINE STADT.
SIE IST URBANER BALLUNGSRAUM, WIRTSCHAFTLICHES
HERZ EUROPAS, HEIMAT FÜR MILLIONEN – UND NOCH
VIEL MEHR. SIE IST: DIE STADT DER STÄDTE.
MEHR UNTER WWW.METROPOLE.RUHR

METROPOLE
RUHR

STADT
DER
STÄDTE

Neue Kampagne des
RVR und der WMR

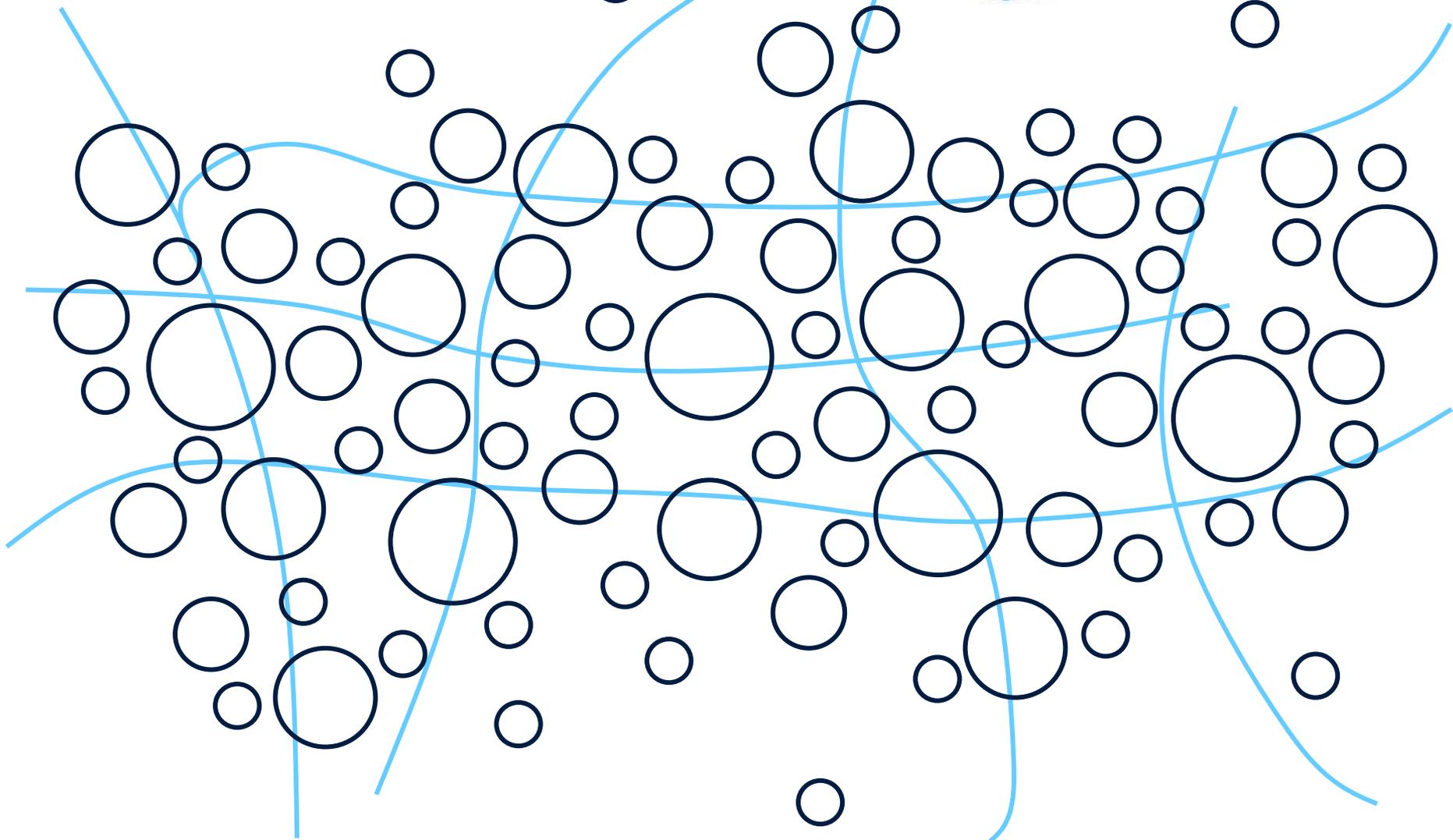


Die Ruhrstadt

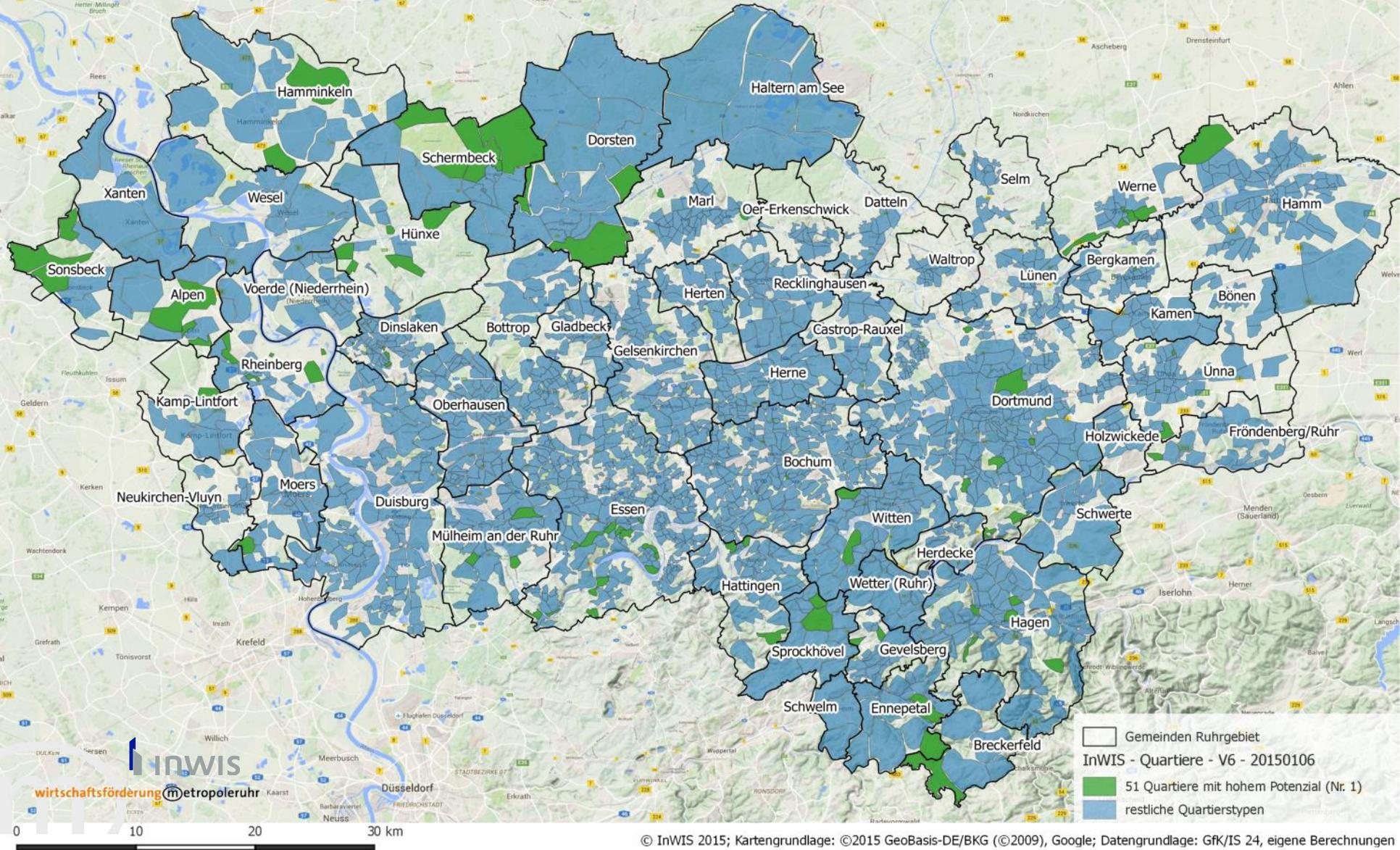


**Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW**

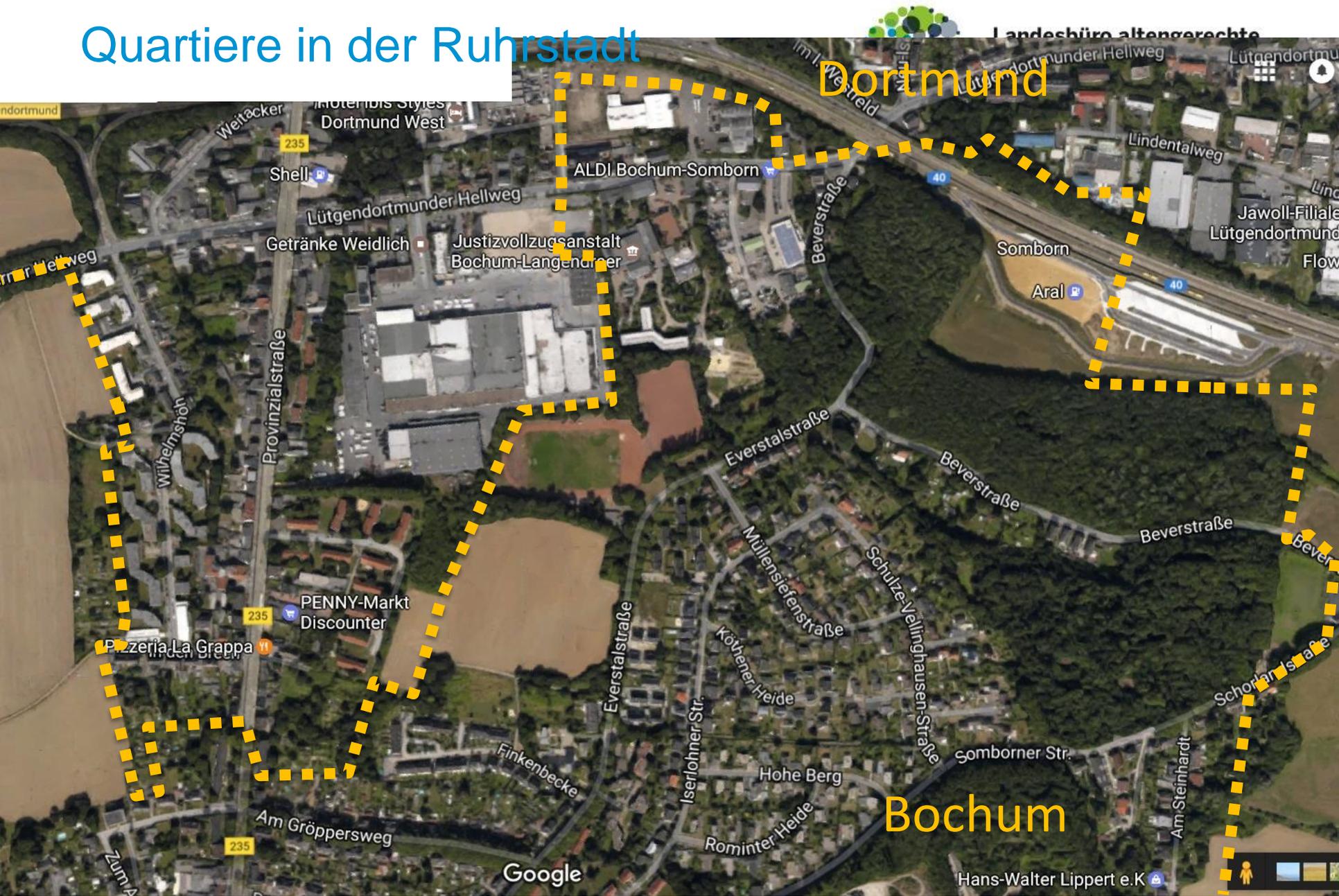
Beratung – Koordination – Entwicklung



2.820 Quartiere = 2.820 x Zuhause



Quartiere in der Ruhrstadt



Die Stadt der Quartiere



Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW

Beratung – Koordination – Entwicklung

- Im Ruhrgebiet liegen Quartiere nebeneinander, Stadtgrenzen spielen nicht immer die einzig entscheidende Rolle
- Es gibt Quartiere, die über Stadtgrenzen hinaus reichen
- Es gibt ähnliche Quartierstypen in unterschiedlichen Städten
- Es gibt (nicht-kommunale) Akteure, die als Kooperationspartner schon regional aufgestellt sind
- In der Region wird regionale Verflechtung täglich sichtbar...

Wir sehen uns täglich...



Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW

Beratung – Koordination – Entwicklung

...im Stau!



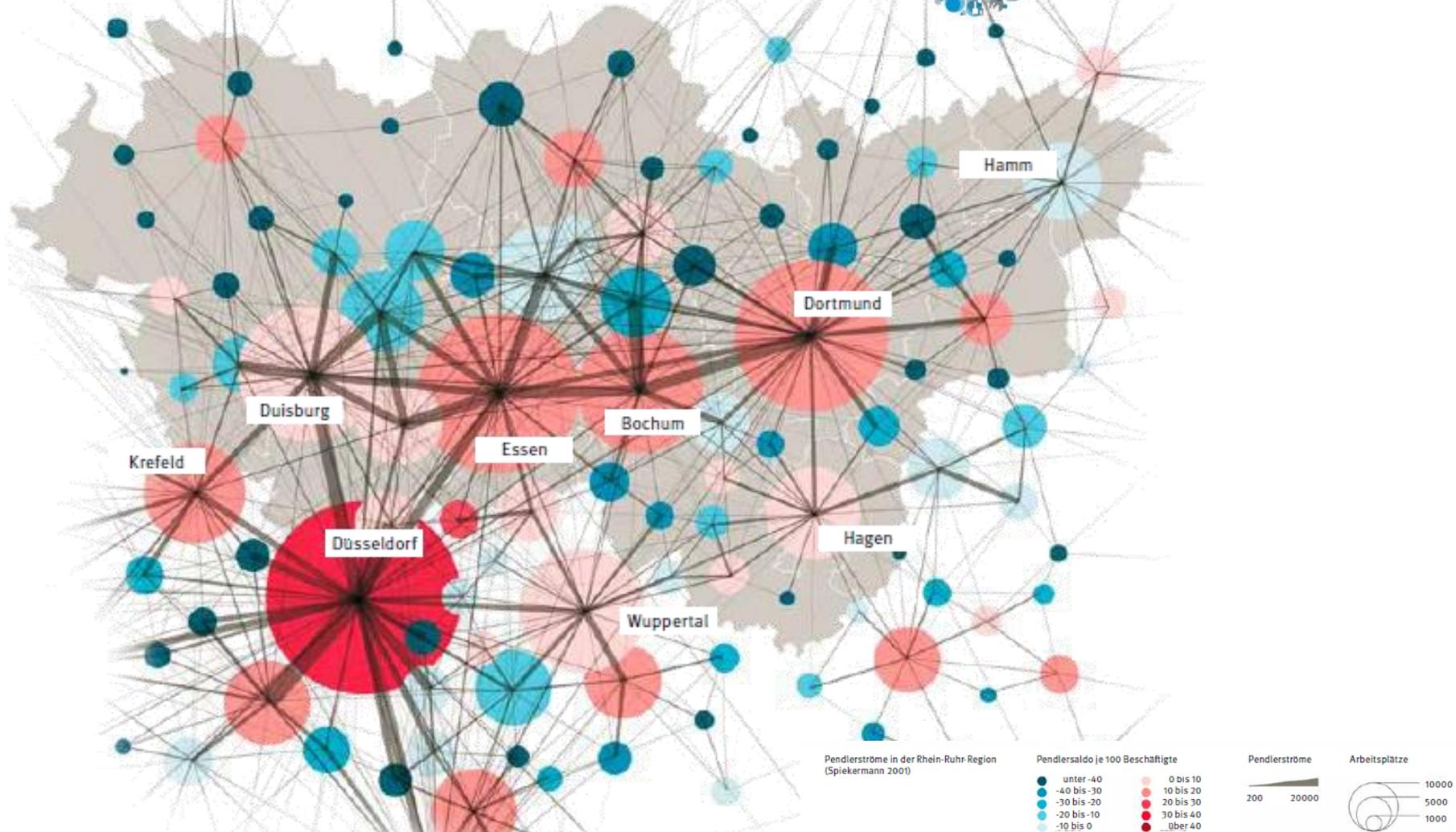
Quelle: A. Blum / wikimedia

Vernetzung – sichtbar



Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW

Beratung – Koordination – Entwicklung



Pendlerströme: Pendlerverhalten im Ruhrgebiet im Bezugsbereich der Metropole Rhein-Ruhr
Quelle: Reicher et al. (2011): Schichten einer Region: Kartensstücke zur räumlichen Struktur des Ruhrgebietes

Quelle: Reicher et al. 2011: Schichten einer Region

Die Stadt der Quartiere

Vision



- Das Ruhrgebiet hätte eine einmalige Chance, gemeinsam Quartiersentwicklung und damit eine nachhaltige Sicherung von Lebensqualität nach vorne zu bringen:
 - Siedlungsentwicklung geschieht auch (wieder) an den Rändern: Interkommunale Kooperation ist fruchtbar!
 - Interessen überlagern sich eher, als dass sie sich widersprechen: Eigentlich wollen wir doch alle dasselbe!
 - Überall herrscht Ressourcenknappheit, die Kommunen kommen mit vielen Aufgaben gar nicht hinterher!
 - Viele Aufgaben ähneln sich – man kann sie gemeinsam angehen oder voneinander lernen
 - Mein persönliches Erleben: National und international hält man die Ruhries für Nerds, weil wir als Herner, Recklinghäuser, Dortmunder, Gladbecker oder Wittener auftreten. Das erschwert auch z.B. den Zugang zu Programmen, denn werden nicht ernst genommen. (Greater London, Île de France,...; jetzt „Stadt der Städte“ (WMR)



**Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW**

Beratung – Koordination – Entwicklung

Torsten Bölting

Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW

Springorumallee 5

44795 Bochum

Zentrale: 0234 - 95 31 99 99

Telefax: 0234 - 890 34 49

www.aq-nrw.de